



ÖSKB-Info 2021

B-nat **B-20**

Wien, 22.12.2021

Liebe Freunde des Bowlingsports!

Ohne den Einsatz der ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre der Vereine, der Landesverbände und des ÖSKB und ebenso aller Spielerinnen und Spieler wären die trotz aller Schwierigkeiten und Störungen trotzdem erzielten Erfolge nicht möglich gewesen.

Im **internationalen Bereich** konnte Tamara ADLER beim ECC reüssieren und einen Top-Platz holen. Mühsam genug für beide die mehrteilige Anreise. Die Teilnahme an den mehrfach verschobenen EMC in Helsinki haben wir betrieben und bei einer umfassenden Kadersichtung ein gut gemischtes Team von Jugend bis Erfahrung nominiert. Letztlich war die Ungewissheit bzgl. Virus ausschlaggebend für den Rückzug der Nennung. Im Coronafall wäre die komplette Delegation 2 Wochen im Hotel kaserniert worden – ungeachtet deren Job bzw. Schule. Wie es jetzt aussieht, könnte die ohne Österreich stattfindende EM immer noch risikoreich sein.

Im **personellen Bereich** wurden im Rahmen der Neuwahlen einige Änderungen vorgenommen werden. Christine ROHRMOSER folgt dem fast 25 Jahre für die Finanzenzuständigen Hermann GSANDTNER nach und wurde schon davor als seine Nr. 2 eingeschult. Ihren Platz als Vize-Kassier übernimmt Gertrude Baumgartner.

Im **Rahmen des Bundestages** wurde auch die „Legislaturperiode“ von 3 auf 4 Jahre verlängert. Wie dargestellt, korrespondiert das mit dem 4-Jahre-Zyklus der ETBF und pro 12 Jahre sind nur 3 statt 4 Bundestage notwendig – die ja ebenfalls Zeit und Geldaufwand bedeuten. Der nächste Bundestag ist vor dem Sommer 2025 vorgesehen – mit den 3,5 Jahren wird die heuer nötige Verschiebung kompensiert.

Im **nächsten Jahr** werden wir wieder besonderes Augenmerk auf die Nachwuchs- und Jugendarbeit legen. Es gibt leider relativ wenige Vereine / LV, die sich intensiv damit beschäftigen und einige lange einen Grundstock bildende Kärntner Jugendliche wachsen raus. Trotzdem wollen wir Richtung Jugend-EM 20223 arbeiten, die für Wien geplant ist. Wie es derzeit aussieht, scheint ein komplettes Kontingent 4+4 nur schwer denkbar – Supertalent Fabian wird da in der Auslage stehen – Scouts jenseits des Atlantik scharren schon.



Um generell **mehr Interesse an Bowling** zu wecken, sollten in den LV auch die bereits gelieferten Bowlingteppiche beitragen, die größtenteils der ÖSKB finanziert hat. Darüber hinaus gibt es auch dieses Jahr wieder eine gesonderte Sportförderung für die LV – wovon allerdings über 50% an Jugendarbeit gekoppelt sind – und ohne letztere auch nicht der ganze Betrag ausgeschöpft werden kann.

Wir brauchen Jugendliche – in jedem LV, in jedem Verein! Wenn man sich die Alterspyramide ansieht, sind die Nicht-Senioren bereits die deutliche Minderheit. Schaut man auf die Mitgliederzahlen, so merkt man 20% Rückgang. Gegenüber Juni 2019 waren es nach 2 Übertrittszeiten 2020 & 2021 statt 1.152 nur mehr 942 Mitglieder – und über 56% davon sind aus dem LV Wien.

Wir brauchen auch Bowlinganlagen. Leider spielt man dank dem „Rauschmiss“ aus dem Cine-Center (20 Bahnen) in Kärnten nur mehr in einer 8 Bahnen kleinen Anlage in Villach! Wären die Betreiber nicht eingesprungen, wäre ein LV, der die letzten Jahre einen Großteil der Bowlingjugend gestellt hat, bereits Geschichte. Zum Training nach Lieboch oder Salzburg wäre wohl eine Illusion. In Pasching sperrt man seit längerem an Wochenenden nicht mehr auf – wie sich das entwickelt muss man abwarten. Auch die Bahnenabnahmen könnten in den LV 22+24 fordernd werden.

In Wien hat sich die Anlage im Prater zuletzt mit dem Umbau auf eine Seilanlage auch aus dem potenziellen Ligabetrieb herausgenommen. Man wird sehen, ob seitens der IBF die Akzeptanz eines solchen Typs einmal Thema sein kann/wird.

Einen **Lichtblick gibt es in Tirol.** Die in den letzten Jahren „hinuntergefahren“ ehemalige HSB sieht nach einem massiven Relaunch (um nicht „Generalumbau“ zu sagen) ab Anfang Jänner 2022 sowohl den Tiroler Bowlingbegeisterten als auch einem geregelten Ligabetrieb entgegen. Lt. Sportprogramm soll seitens ÖKSB bereits im Februar die erste ÖM gespielt werden – am gleichen Wochenende also im reiferen Wien die ÖM der SeniorInnen und im jungen Tirol die Bundesländermeisterschaften der Jugend! Da sollte hoffentlich auch Vorarlberg wieder einmal stark dabei sein – liegt ja fast ums Eck.

Insgesamt möchte ich mich namens des gesamten ÖSKB nochmals bei allen Beteiligten, dem Bundesvorstand, dem Sekretariat, den Landesverbänden und den einzelnen Vereinen mit ihren vielen Funktionärinnen und Funktionären und natürlich auch bei allen BetreuerInnen/Coaches ÖSKB & LV **für die geleistete Arbeit im Sinne unseres Sportes bedanken** – und ohne die jeweiligen Eltern der Jugend ginge ohnehin nichts.....

Für die kommenden Feiertage und das Jahr 2022 wünsche ich uns allen namens des ÖSKB alles Gute und viel Erfolg.

Anton R. Schön e.h.
Sportdirektor ÖSKB